

Presseinformation / 21. Mai 2024

***untranquil now:* Eine Konstellation von Erzählungen und Resonanzen**

Künstlerische Gesten, Konfigurationen, Performances
und Projektionen

31. Mai 2024 bis 19. Januar 2025

Pressetermin: Donnerstag, 30. Mai 2024, um 11 Uhr

Eröffnung: Donnerstag, 30. Mai 2024, um 19 Uhr

Die Ausstellung *untranquil now* richtet unsere Aufmerksamkeit auf Kunstwerke, Performances, Figuren und Ereignisse, in denen Körper und Wahrnehmungsweisen zu Agenten widersprüchlicher Zustände und zu bewegten Geschichten werden. Die Arbeiten beleuchten Machtkonfigurationen und stimulieren mit heterogenen Erzählungen unsere Vorstellungskraft. Die künstlerischen und performativen Gesten setzen auf eine kreative Durchdringung der Welt. Die Ausstellung samt Performance- und Filmprogramm findet in Kooperation mit dem *Internationalen Sommerfestival 2024* auf Kampnagel in Hamburg statt. Sie ist transdisziplinär angelegt und präsentiert Kunstwerke, die ihre Narrative von der Bühne verlagern. Diese Narrative durchlaufen in der Präsenz menschlicher oder tierischer Figuren modernistische Gebäude, einen Sozialwohnungsbau, ein Dach, einen öffentlichen Platz, einen Park, einen verlassenen Standort, eine archäologische Ausgrabungsstätte oder eine industrielle Plattform.

Durch ein Netz historischer Resonanzen oder Zufälle, eine Vielzahl von Kontexten und räumlich-sensorischen Erfahrungen, die durch politische und soziale Umstände beeinflusst werden, stellt die Ausstellung Beziehungen zu Erinnerung, Erbe und Intimität her. Sie bringt historische Sedimente an die Oberfläche, um ihre Wirkung zu verbreiten. Auf diese Weise evoziert die Ausstellung in verschiedenen Intensitätsstufen ein »kontrapunktisches Bewusstsein« (E. Said) und versucht dessen intensives Potenzial herzustellen.

Zu den beteiligten Künstler*innen gehören: John Akomfrah, Francis Alÿs, Richard Artschwager, Au Sow Yee, Rosa Barba, Yto Barrada, Éric Baudelaire, Lothar Baumgarten, Wang Bing, Dara Birnbaum, Manon de Boer & Latifa Laâbissi, Trisha Brown, Chen Chieh-jen, Lucinda Childs, Tacita Dean, Ângela Ferreira, Peter Friedl, Coco Fusco, Dora Garcia, General Idea, Yervant Gianikian & Angela Ricci Lucchi, Dan Graham, Hsu Chia-Wei, Pierre Huyghe, Joan Jonas, Limbo Accra, Gordon Matta-Clark, Anca Munteanu Rimnic, Raqs Media Collective, Dieter Roth, Athi-Patra Ruga, Anri Sala, Tomoko Sauvage, Alexander Schellow, Nida



Manon de Boer (*1966) /
Latifa Laâbissi (*1964)
Ghost Party (2), 2022 (Still)
HD-Video, 4:3, Französisch (englische Untertitel), BE / FR, 58 Min.
© Courtesy Jan Mot gallery, Brussels, and the artists

MIRA FORTE

Leiterin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Hamburger Kunsthalle
Stiftung öffentlichen Rechts

Glockengießerwall 5
20095 Hamburg

T +49-(0)40-428131-204
F +49-(0)40-428131-884

presse@hamburger-kunsthalle.de
www.hamburger-kunsthalle.de

Sinnokrot, Hyun-Sook Song, Nasrin Tabatabai & Babak Afrassiabi, Rosemarie Trockel, Kara Walker,
Apichatpong Weerasethakul, Paola Yacoub.

Kuratorin: Dr. Corinne Diserens
Assistenzkuratorin: Leona Marie Ahrens

In Kooperation mit:



Gefördert von:



Förderstiftung
HAMBURGER KUNSTHALLE



Kulturpartner:



Medienpartner:

